

ähnlich waren, aber sie sollten nicht vereinzelt werden, und Vater Martin mußte sich daher entschließen, beide zu kaufen; er konnte auch in seiner Landwirthschaft recht gut drei Pferde gebrauchen. Die neuen Pferde, welche recht muthige Thiere waren, beschäftigten nun auf der ganzen Rückreise des Kleinen Aufmerksamkeit, und er hatte den Vater beständig etwas zu fragen, indem er sich an alles erinnerte, was er gesehen hatte. Die Rückreise kam ihm aber sehr lang vor, weil es nun nicht mehr so viel Neues gab, und der Schlaf kam ihm bei seiner Ungebuld sehr zu statten. Als er erwachte, war er erstaunt, zu hören, daß er sich durch eine Strecke von vier Meilen hindurch geschlafen hatte.

35. Die Rückreise und der Spielmann.

Gleich bei der Abfahrt hatte Hans große Freude an den neuen Pferden, weil sie tüchtige Sprünge machten, auch wohl hinten ausschlugen, wenn ihnen Christian mit der Peitsche zu nahe kam. Nun waren vier Pferde vor dem Wagen, und es ging noch einmal so rasch. Aber indem Hans zu viel nach den Pferden sah, verlor er sein schönes Posthorn, und erhob auf einmal, als er es vermißte, ein großes Klagegeschrei. Der Vater schalt seine Fahrlässigkeit, und gab ihm den Rath, abzuweichen, und eine Strecke zurückzugehen; vielleicht